das GRUNDEINKOMMEN
WWW.DAS-GRUNDEINKOMMEN.ORG

Das „Linzer Modell“ für ein Bedingungsloses Grundeinkommen und seine Finanzierung

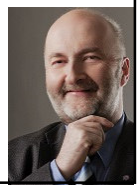
Paul J. Ettl, MBA

Momentum-Kongress, Hallstatt
Oktober 2021

Über mich:

das GRUNDEINKOMMEN
WWW.DAS-GRUNDEINKOMMEN.ORG

- Geb. 1955 in Aschach/Donau, wohnhaft in Linz
- Humanistischen Matura (Petrinum Linz) - Studium der Mathematik (Doktoratsstudium), Philosophie, Politikwissenschaft in Salzburg
- Programmierung seit 1974, selbstständig seit 1983,
  2013 Verkauf der Firma (11 Mitarbeiter),
  seit wenigen Monaten in Pension
- 2003-2015 Gemeinderat in Aschach/Donau
- 2005 – 2015 diverse Funktionen in der WKO (Bezirksstellenausschuss, Fachgruppe, Fachverband) und Mitglied der CSR-Experts-Gruppe
- 2010: Gründung der Friedensakademie Linz
  Seit 2011 Referent für Gemeinwohl-Ökonomie
- Interesse am Thema BGE seit 2016
  Verein „Das Grundeinkommen“ gegründet, Ringvorlesung initiiert, Mitinitiator des Volksbegehrens in Österreich
- Verheiratet, 1 Tochter, 2 Enkel
- www.ettl.at – ettl@ettl.at



Das „Linzer Modell“

das GRUNDEINKOMMEN
WWW.DAS-GRUNDEINKOMMEN.ORG

Vorschlag für ein emanzipatorisches bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) in Österreich - "Linzer Modell"

1. Grundeinkommen ist eine **bedingungslose finanzielle Zuwendung, die jedem Mitglied der Gesellschaft in existenzsichernder Höhe, ohne Rücksicht auf sonstige Einkommen, auf Arbeit oder Lebensweise, lebenslänglich als Rechtsanspruch** zusteht.

2. **Sozialleistungen** wie Gesundheitsvorsorge, kostenlose Bildung, Schulbücher, öffentlicher Verkehr etc. **bleiben erhalten**. Ebenso Sonderleistungen für außergewöhnliche Belastungen (z.B. bei Behinderung). Das BGE ersetzt Familienbeihilfe (Kindergeld), Mindestsicherung, Notstandshilfe und Ausgleichspension.

Das „Linzer Modell“

das GRUNDEINKOMMEN
WWW.DAS-GRUNDEINKOMMEN.ORG

3. Die Höhe des Grundeinkommens für Erwachsene soll sich an der **Armutsgefährdungsschwelle** orientieren

- Erwachsene sollen 80% - 100% der Armutsgefährdungsschwelle (2019: 1.286 €) erhalten (12x im Jahr)
- Kinder (bis zur Volljährigkeit) progressiv steigend: 30% (plus Geburtenzuschuss) ab der Geburt, jährlich um 4 Prozentpunkte steigend
- Die jährliche Anpassung an den Richtwert ist zu garantieren.

4. **Zuverdienst** zum Grundeinkommen verringert dieses nicht.

Das „Linzer Modell“

5. Erhalten sollen das BGE **alle, die ihren Lebensmittelpunkt legal in Österreich** haben.

6. Bisher bezahlte **Arbeitslosenversicherungsbeiträge** und **Pensionsbeiträge** sind erworbenes Recht und müssen daher ausbezahlt werden. Nach Einführung eines BGE sollen Arbeitslosenversicherung und Pensionsversicherung freiwillig, also nicht mehr verpflichtet, sein.

7. Eine Splittung eines Grundeinkommens in ein personen-bezogenes **Grundeinkommen** und ein „**Wohngeld**“ ist für uns denkbar.

Das „Linzer Modell“

8. Eine **Anpassung (Erhöhung) der Einkommensteuer** ist notwendig, um eine sozial gerechte Umverteilung zu ermöglichen. Trotz der vorgeschlagenen Erhöhung der Steuersätze ergibt sich für die überwiegende Mehrheit der Steuerleistenden (bis zu 80 % oder mehr) unter dem Strich ein positiver Effekt

9. Unserer Meinung nach wird es durch ein BGE umfangreiche **Einsparungen** in der Verwaltung und in anderen Bereichen (z.B. im Gesundheitswesen) geben.

Das „Linzer Modell“

10. Durch das höhere Einkommen erleben untere Einkommensbezieher eine **Kaufkrafterhöhung**. Das dadurch ausgegebene Geld erhöht die Mehrwertsteuereinnahmen des Staates.

11. Der Rest-Finanzierungsbedarf ergibt sich durch die konkreten Festlegungen, die nach einem positiven Grundsatzbeschluss zur Einführung des Grundeinkommens zu treffen sind.

12.Dafür könnten unserer Meinung nach **eine Finanztransaktionssteuer, Vermögens-, Erbschafts-, Schenkungs- und Luxussteuern** eingeführt werden. Die **Kapitalertragssteuer** sollte (wie vor 1993) in die progressive Einkommensteuer einbezogen werden und sonstige Konsumsteuern wie Benzin-, Flug-, Plastik-, CO2-, Tabak-, Glücksspielsteuer etc. könnten zur Finanzierung herangezogen werden.

Die Finanzierung eines Bedingungslosen Grundeinkommens (BGE)

Finanzierungsbedarf

7,27	Mio. Erwachsene	1.000,00 €	87,3	Mrd. €
1,61	Mio. Kinder	500,00 €	9,6	Mrd. €
			96,9	Mrd. €

- Ist 25% unseres BIP ! (2019: 397,5 Mrd.)
- Das sind fast alle Steuereinnahmen (2019: 110,4 Mrd.)

→ Nicht [illegible]erbar?

Wie kann es gehen?

Beispielrechnungen
mit 1000 € für Erwachsene und 500 € für Kinder

1. BGE ist steuerfrei, aber jedes andere Einkommen wird besteuert
   → Rückfluss aus Einkommensteuer
2. Erhöhung der Einkommensteuer
3. Einsparungen
4. Mehreinnahmen durch Kaufkrafterhöhung
5. Transaktionssteuer, Vermögenssteuer, Luxussteuer
6. Weitere Möglichkeiten von Steuereinnahmen

1. Schritt:

RÜCKFLUSS AUS EINKOMMENSTEUER

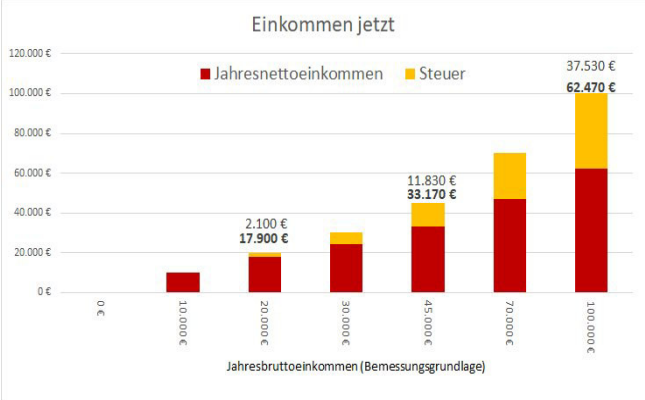
Einkommensteuer jetzt

(progressive Einkommensversteuerung)

STEUER	Stufe	Steuersatz
bis	11.000 €	0%
bis	18.000 €	20%
bis	31.000 €	35%
bis	60.000 €	42%
bis	90.000 €	48%
bis	1.000.000 €	50%
	darüber	55%

Jetzt für ALLE steuerfrei!

Unser Steuersystem
(progressive Einkommensversteuerung)



7 Einkommensarten

In Österreich setzt sich das Einkommen einer natürlichen Person aus der Summe der einzelnen Einkünfte zusammen. Diese lassen sich gemäß dem österreichischen Einkommensteuerrecht § 2 Abs. 3 in folgende sieben Einkunftsarten unterteilen:

1. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
2. Einkünfte aus selbständiger Arbeit
3. Einkünfte aus Gewerbebetrieb
4. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (z. B. Angestellte, Arbeiter, Pensionisten)
5. Einkünfte aus Kapitalvermögen (z. B. Sparbücher, Wertpapiere – diese Erträge sind aber in der Regel mit der Kapitalertragsteuer endbesteuert)
6. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
7. Sonstige Einkünfte (z. B. bestimmte Leibrenten, Spekulationsgewinne, Einkünfte aus gelegentlichen Vermittlungen und anderen Leistungen)
8. **Grundeinkommen**

Alle Einkünfte, die nicht unter diese Einkunftsarten fallen, sind nicht steuerbar (bspw. Finderlohn, Lotteriegewinn, Schmerzensgeld).
Auf Grund der Summe dieser Einkommen wird die Einkommensteuer ermittelt.

BGE als 8. Einkommensart

- Das Grundeinkommen erhöht natürlich bei ALLEN die Basis für die ESt-Berechnung:
- Wer bisher 10.000 € im Jahr verdient hat, hat dafür keine Steuer bezahlt.
- Nun verdient er/sie 10.000 € + 12.000 € BGE, in Summe also 22.000 € und zahlt daher Steuer!
  - Nach derzeitig Steuertabelle
    - 0% von 11.000 €
    - 20% von 7.000 € (1.400 €)
    - 35% von 4.000 € (1.400 €), in Summe also 2.800 €
  - Gesamtes Netto-Einkommen somit: 19.200 €

Rückfluss

- Nun verdient er/sie 10.000 € + 12.000 € BGE, in Summe also 22.000 € und zahlt daher 2.800 € Steuer!
  - Nach derzeitig Steuertabelle 20% von 7.000 € (1.400 €) und 35% von 4.000 € (1.400 €)
  - Gesamtes Netto-Einkommen somit: 19.200 €

Der Staat zahlt also 12.000 € BGE aus, bekommt aber 2.800 € zurück (Rückfluss!). Das BGE kostet dem Staat (für diese Person) daher nur 9.200 €

2. Schritt:

ERHÖHUNG DER EINKOMMENSTEUER

Einkommensteuer neu

das GRUNDEINKOMMEN
WWW.DAS-GRUNDEINKOMMEN.ORG

STEUER	Stufe 2020	Steuersatz 2020	Stufe neu	Steuersatz neu
bis	11.000 €	0%	12.000 €	0%
bis	18.000 €	20%	18.000 €	35%
bis	31.000 €	35%	31.000 €	50%
bis	60.000 €	42%	60.000 €	60%
bis	90.000 €	48%	90.000 €	60%
bis	1.000.000 €	50%	1.000.000 €	60%
	darüber	55%		60%

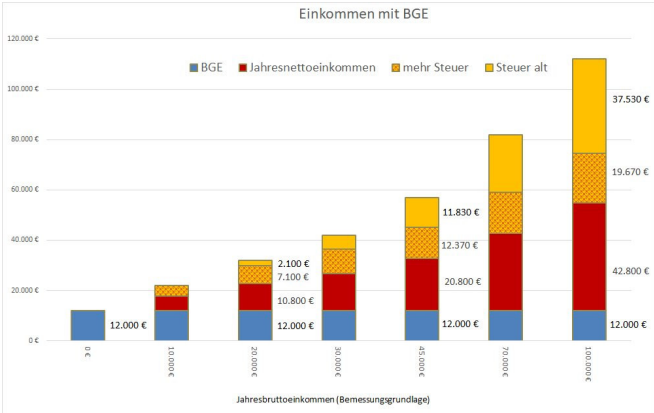
Beispiele:

das GRUNDEINKOMMEN
WWW.DAS-GRUNDEINKOMMEN.ORG

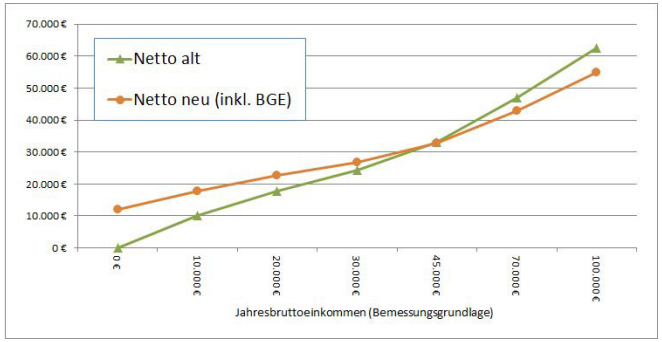
Jahres-Brutto (ohne BGE)	Steuer jetzt	netto jetzt	Ø-Steuersatz	Jahres-Brutto (mit BGE)	Steuer neu	netto (mit BGE)	Ø-Steuersatz	Netto-Differenz
0 €	- €	0 €	0,0%	12.000 €	- €	12.000 €	0,0%	12.000 €
5.000 €	- €	5.000 €	0,0%	17.000 €	1.750 €	15.250 €	10,3%	10.250 €
10.000 €	- €	10.000 €	0,0%	22.000 €	4.100 €	17.900 €	18,6%	7.900 €
15.000 €	800 €	14.200 €	5,3%	27.000 €	6.600 €	20.400 €	24,4%	6.200 €
25.000 €	3.850 €	21.150 €	15,4%	37.000 €	12.200 €	24.800 €	33,0%	3.650 €
43.000 €	10.990 €	32.010 €	25,6%	55.000 €	23.000 €	32.000 €	41,8%	-10 €
100.000 €	37.530 €	62.470 €	37,5%	112.000 €	57.200 €	54.800 €	51,1%	-7.670 €
300.000 €	137.530 €	162.470 €	45,8%	312.000 €	177.200 €	134.800 €	56,8%	-27.670 €
500.000 €	237.530 €	262.470 €	47,5%	512.000 €	297.200 €	214.800 €	58,0%	-47.670 €
1.000.000 €	487.530 €	512.470 €	48,8%	1.012.000 €	597.200 €	414.800 €	59,0%	-97.670 €

Unser Steuersystem
(progressive Einkommensversteuerung)

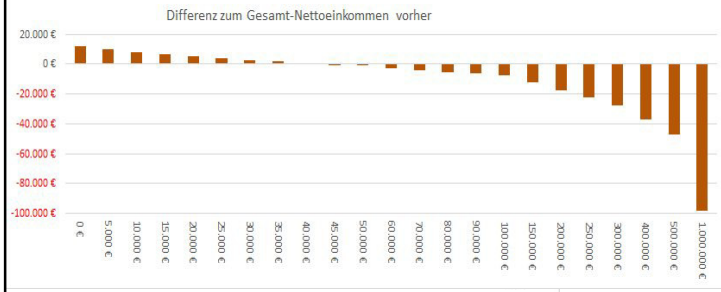
das GRUNDEINKOMMEN
WWW.DAS-GRUNDEINKOMMEN.ORG



BGE mit Umverteilung



Wer verdient wieviel mehr?



KOSTEN DES BGE

Steuerstatistik Österreich

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/oeffentliche_finanzen_und_steuern/steuerstatistiken/Integrierte_lohn-und_einkommensteuerstatistik/index.html

Integrierte Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2017 - Haupterhebungsmerkmale nach Einkommensstufen

Stufen des Gesamteinkommens in 1000 EUR	Gesamteinkommen		Gesamtsteuer		Lohneinkünfte		Übrige Einkünfte		Transferleistungen	
	Fälle	Mio. EUR	Fälle	Mio. EUR	Fälle	Mio. EUR	Fälle	Mio. EUR	Fälle	Mio. EUR
Einkommensbezieher insgesamt										
negativ	33.114	-488	6.636	21	6.350	55	33.062	-566	5.645	23
0 bis unter 2	477.274	419	166.656	3	461.307	404	18.579	1	16.733	15
2 bis unter 4	249.605	732	131.234	-5	231.361	641	22.413	40	31.782	50
4 bis unter 6	236.672	1.192	134.978	-9	216.347	997	26.699	87	44.579	108
6 bis unter 8	223.210	1.567	155.944	-18	201.592	1.228	30.693	138	61.520	200
8 bis unter 10	252.275	2.273	183.795	-31	229.476	1.719	34.349	195	86.012	360
10 bis unter 12	340.745	3.790	219.685	-44	319.470	2.978	35.167	231	115.887	581
12 bis unter 15	506.561	6.853	416.596	-55	480.766	5.345	51.451	367	226.177	1.141
15 bis unter 20	922.228	16.151	843.777	302	889.554	13.366	81.860	660	418.600	2.126
20 bis unter 25	876.782	19.708	852.353	1.135	852.338	17.217	75.729	700	354.645	1.791
25 bis unter 30	805.408	22.084	797.159	2.113	787.365	20.060	68.425	681	267.575	1.343
30 bis unter 40	1.070.116	36.847	1.064.989	4.940	1.044.606	34.008	111.265	1.294	290.311	1.546
40 bis unter 50	524.662	23.290	522.980	4.111	507.412	21.435	78.173	1.174	122.119	681
50 bis unter 70	428.383	24.849	426.828	5.450	407.921	22.411	89.064	1.862	97.311	576
70 bis unter 100	191.687	15.705	190.642	4.187	177.554	13.568	58.733	1.865	41.836	272
100 bis unter 150	83.768	9.990	83.237	3.150	73.772	7.911	36.746	1.967	18.140	112
150 bis unter 200	24.119	4.117	23.956	1.445	19.885	2.853	13.209	1.233	4.924	31
200 und mehr	25.726	9.121	25.518	3.709	19.150	4.989	16.659	4.104	4.906	28
Insgesamt	**7.272.335**	**198.199**	**6.246.963**	**30.405**	**6.926.226**	**171.183**	**882.276**	**16.033**	**2.208.702**	**10.983**

Finanzierungsbedarf

das GRUNDEINKOMMEN
WWW.DAS-GRUNDEINKOMMEN.ORG

Steuerstatistik Österreich

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/oeffentliche_finanzen_und_steuern/steuerstatistiken/integrierte_lohn-und_einkommensteuerstatistik/index.html

	Mittelwert	Netto alt	Steuer alt	Anzahl	Jahressteuer-aufkommen alt	Jahreseink. + BGE	Netto neu	Steuer neu	Jahressteuer-aufkommen neu	Kosten für den Staat
negativ	- €	- €	0 €	33.114	0 €	12.000 €	12.000 €	0 €	0 €	397.368.000 €
0 bis unter 2	1.000,00 €	1.000,00 €	0 €	477.274	0 €	13.000 €	12.650 €	350 €	167.045.900 €	5.560.242.100 €
2 bis unter 4	3.000,00 €	3.000,00 €	0 €	249.605	0 €	15.000 €	13.950 €	1.050 €	262.085.250 €	2.733.174.750 €
4 bis unter 6	5.000,00 €	5.000,00 €	0 €	236.672	0 €	17.000 €	15.250 €	1.750 €	414.176.000 €	2.425.888.000 €
6 bis unter 8	7.000,00 €	7.000,00 €	0 €	223.210	0 €	19.000 €	16.400 €	2.600 €	580.346.000 €	2.098.174.000 €
8 bis unter 10	9.000,00 €	9.000,00 €	0 €	252.275	0 €	21.000 €	17.400 €	3.600 €	908.190.000 €	2.119.110.000 €
10 bis unter 12	11.000,00 €	11.000,00 €	0 €	340.745	0 €	23.000 €	18.400 €	4.600 €	1.567.427.000 €	2.521.513.000 €
12 bis unter 15	13.500,00 €	13.000,00 €	500 €	508.561	253.280.500 €	25.500 €	19.650 €	5.850 €	2.963.381.850 €	3.368.630.650 €
15 bis unter 20	17.500,00 €	16.200,00 €	1.300 €	922.228	1.198.896.400 €	30.500 €	21.650 €	7.850 €	7.239.489.800 €	5.026.142.600 €
20 bis unter 25	22.500,00 €	19.525,00 €	2.975 €	876.722	2.607.797.950 €	35.500 €	23.800 €	10.700 €	[illegible]	[illegible]48.243.050 €
25 bis unter 30	27.500,00 €	22.775,00 €	4.725 €	808.438	3.820.552.800 €	40.500 €	25.800 €	13.700 €	[illegible]	[illegible]36.359.200 €
30 bis unter 40	35.000,00 €	27.370,00 €	7.630 €	1.070.116	8.164.985.080 €	47.000 €	28.800 €	18.200 €	[illegible]	[illegible]30.265.880 €
40 bis unter 50	45.000,00 €	33.170,00 €	11.830 €	524.662	6.206.751.460 €	57.000 €	32.800 €	24.200 €	[illegible]	[illegible]94.124.940 €
50 bis unter 70	60.000,00 €	41.870,00 €	18.130 €	428.383	7.766.583.790 €	72.000 €	38.800 €	33.200 €	14.222.315.600 €	-1.315.135.810 €
70 bis unter 100	85.000,00 €	54.870,00 €	30.130 €	191.687	5.775.529.310 €	97.000 €	48.800 €	48.200 €	9.239.313.400 €	-1.163.540.090 €
100 bis unter 150	125.000,00 €	74.970,00 €	50.030 €	83.768	4.190.913.040 €	137.000 €	64.800 €	72.200 €	6.048.049.600 €	-851.920.560 €
150 bis unter 200	175.000,00 €	99.970,00 €	75.030 €	24.119	1.809.648.570 €	187.000 €	84.800 €	102.200 €	2.464.961.800 €	-365.885.230 €
200 und mehr	250.000,00 €	137.470,00 €	112.530 €	25.726	2.894.946.780 €	262.000 €	114.800 €	147.200 €	3.786.867.200 €	-583.208.420 €
				7.272.335 €	44.675.514.180 €				102.452.238.000 €	29.491.296.180 €

Steuermehreinnahmen: 57.776.723.820 €

1,8 Mio. Einwohner

3,9 Mrd €

(BGE – (Steuer neu - Steuer alt))* Anzahl = Kosten für den Staat

Finanzierungsbedarf

das GRUNDEINKOMMEN
WWW.DAS-GRUNDEINKOMMEN.ORG

Steuerstatistik Österreich

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/oeffentliche_finanzen_und_steuern/steuerstatistiken/integrierte_lohn-und_einkommensteuerstatistik/index.html

	Mittelwert	Netto alt	Steuer alt	Anzahl	Jahressteuer-aufkommen alt	Jahreseink. + BGE	Netto neu	Steuer neu	Jahressteuer-aufkommen neu	Kosten für den Staat
negativ	- €	- €	0 €	33.114	0 €	12.000 €	12.000 €	0 €	0 €	397.368.000 €
0 bis unter 2	1.000,00 €	1.000,00 €	0 €	477.274	0 €	13.000 €	12.650 €	350 €	167.045.900 €	5.560.242.100 €
2 bis unter 4	3.000,00 €	3.000,00 €	0 €	249.605	0 €	15.000 €	13.950 €	1.050 €	262.085.250 €	2.733.174.750 €
4 bis unter 6	5.000,00 €	5.000,00 €	0 €	236.672	0 €	17.000 €	15.250 €	1.750 €	414.176.000 €	2.425.888.000 €
6 bis unter 8	7.000,00 €	7.000,00 €	0 €	223.210	0 €	19.000 €	16.400 €	2.600 €	580.346.000 €	2.098.174.000 €
8 bis unter 10	9.000,00 €	9.000,00 €	0 €	252.275	0 €	21.000 €	17.400 €	3.600 €	908.190.000 €	2.119.110.000 €
10 bis unter 12	11.000,00 €	11.000,00 €	0 €	340.745	0 €	23.000 €	18.400 €	4.600 €	1.567.427.000 €	2.521.513.000 €
12 bis unter 15	13.500,00 €	13.000,00 €	500 €	508.561	253.280.500 €	25.500 €	19.650 €	5.850 €	2.963.381.850 €	3.368.630.650 €
15 bis unter 20	17.500,00 €	16.200,00 €	1.300 €	922.228	1.198.896.400 €	30.500 €	21.650 €	7.850 €	7.239.489.800 €	5.026.142.600 €
20 bis unter 25	22.500,00 €	19.525,00 €	2.975 €	876.722	2.607.797.950 €	35.500 €	23.800 €	10.700 €	[illegible]	[illegible]48.243.050 €
25 bis unter 30	27.500,00 €	22.775,00 €	4.725 €	808.438	3.820.552.800 €	40.500 €	25.800 €	13.700 €	[illegible]	[illegible]36.359.200 €
30 bis unter 40	35.000,00 €	27.370,00 €	7.630 €	1.070.116	8.164.985.080 €	47.000 €	28.800 €	18.200 €	19.476.111.200 €	1.530.265.880 €
40 bis unter 50	45.000,00 €	33.170,00 €	11.830 €	524.662	6.206.751.460 €	57.000 €	32.800 €	24.200 €	[illegible]	[illegible]94.124.940 €
50 bis unter 70	60.000,00 €	41.870,00 €	18.130 €	428.383	7.766.583.790 €	72.000 €	38.800 €	33.200 €	14.222.315.600 €	-1.315.135.810 €
70 bis unter 100	85.000,00 €	54.870,00 €	30.130 €	191.687	5.775.529.310 €	97.000 €	48.800 €	48.200 €	9.239.313.400 €	-1.163.540.090 €
100 bis unter 150	125.000,00 €	74.970,00 €	50.030 €	83.768	4.190.913.040 €	137.000 €	64.800 €	72.200 €	6.048.049.600 €	-851.920.560 €
150 bis unter 200	175.000,00 €	99.970,00 €	75.030 €	24.119	1.809.648.570 €	187.000 €	84.800 €	102.200 €	2.464.961.800 €	-365.885.230 €
200 und mehr	250.000,00 €	137.470,00 €	112.530 €	25.726	2.894.946.780 €	262.000 €	114.800 €	147.200 €	3.786.867.200 €	-583.208.420 €
				7.272.335 €	44.675.514.180 €				102.452.238.000 €	29.491.296.180 €

82,4 % der Steuerzahler!

ca. 6 Mio

17,6 % der Steuerzahler!

7,27	Mio. Steuerpflichtige:	Kosten für 82,4 %	34,0	Mrd. €
		Einsparungen durch Nettozahler	-4,5	Mrd. €
		Summe	29,5	Mrd. €

Saldo 1:

das GRUNDEINKOMMEN
WWW.DAS-GRUNDEINKOMMEN.ORG

7,27	Mio. Steuerpflichtige:	Kosten für 82,4 %	34,0	Mrd. €
		Einsparungen durch Nettozahler	-4,5	Mrd. €
		Summe	29,5	Mrd. €
1,61	Mio. Kinder		9,6	Mrd. €
ungefähre Kosten für den Staat (Österreich)			**39,1**	Mrd. €

7,27	Erwachsene	1.000,00 €	87,3	Mrd. €
1,61	Kinder	500,00 €	9,6	Mrd. €
			96,9	Mrd. €
		Rückfluss aus Est (mindestens):	28,6	Mrd. €
			68,3	Mrd. €
		Einnahmen durch ESt-Erhöhung	29,2	Mrd. €
		Kosten für den Staat	**39,1**	Mrd. €

das GRUNDEINKOMMEN
WWW.DAS-GRUNDEINKOMMEN.ORG

3. Schritt

EINSPARUNGEN

Finanzierung durch Einsparungen

das GRUNDEINKOMMEN
WWW.DAS-GRUNDEINKOMMEN.ORG

Derzeitige Sozialleistungen		In Mio.€
Mindestsicherung	Link (BM f. Soziales, S. 105)	977
Pensionsausgleichszulagen	Link (Statistik Austria)	994
Familienbeihilfe (Kindergeld)	Link (Statistik Austria)	3.515
Karenzgeld (Inkl. Geburtenbeihilfen, Mutter-Kind-Pass-Bonus, Kleinkindbeihilfe. Kinderbetreuungsgeld)	Link (Statistik Austria)	(1.235)
Arbeitslosengeld und Notstandshilfe	Eigenes Thema	~~(???)~~
Schulfahrten, Schulbücher	Link (Statistik Austria) Dürfen NICHT eingespart werden!	~~537~~
„Sonstiges“ (Härteausgleich, Familienberatungsstellen, Unterhaltsvorschüsse)	Link (Statistik Austria) Dürfen NICHT eingespart werden!	~~1.806~~
Studienbeihilfen	noch keine Zahlen gefunden	???
Summe:	**mindestens**	**5.486**

Studie von E. Dreer (JKU)

das GRUNDEINKOMMEN
WWW.DAS-GRUNDEINKOMMEN.ORG

Einsparungen an Sozialleistungen	Mrd. EUR
Sozialversicherungsrechtliche Leistungen	
Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung (Arbeitslosengeld und andere nicht bedarfsgeprüften Geldleistungen)	~~2,66~~
Universelle Leistungen	
Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Unterhaltsvorschuss (FLAF)	4,34
Kinderabsetzbetrag	1,26
Bedarfsgeprüfte Leistungen	
Ausgleichszulagen (Pensionsversicherung)	1,02
Notstandshilfe (Arbeitslosenversicherung)	1,17
Familienleistungen (Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld (27 Mio. EUR), Familienhärteausgleich (1 Mio. EUR) (Familienlastenausgleichsfonds) sowie familienfördernde Leistungen der Bundesländer (25 Mio. EUR))	0,05
Geldleistungen im Rahmen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung exkl. Wohnen (In ESSOSS werden die Wohnleistungen definitionsgemäß als Sachleistungen verbucht. Sie gelten als nachweislich erbrachte Ausgaben für diesen Zweck. Zu diesen zählen im Rahmen der BMS die Mietbehilfe (61 Mio. EUR) sowie die Wohnbeihilfe mit 344 Mio. EUR.)	0,68
Studien- und SchülerInnenbeihilfen	0,24
Gesamt	~~11,42~~

8,76

Finanzierung durch Einsparungen

das GRUNDEINKOMMEN
WWW.DAS-GRUNDEINKOMMEN.ORG

Einsparungen		In Mio.€
In der Verwaltung (Kontrollen für Bezugsberechtigte bei Arbeitslosengeld etc. entfallen)		???
Im Bereich der Gesundheit (alle bisherigen BGE-Experimente zeigen, dass die Leute gesünder werden)		???
Summe:		**???**

4. Schritt

MEHREINNAHMEN DURCH KAUFKRAFTERHÖHUNG

Finanzierung durch Mehreinnahmen

das GRUNDEINKOMMEN
WWW.DAS-GRUNDEINKOMMEN.ORG

Mehreinnahmen durch Kaufkrafterhöhung	In Mio.€
Vorsichtige Schätzung: Zwei Drittel des ausgezahlten BGE fließen wieder in den Markt zurück, d.h. wird durch Einkäufe ausgegeben, das sind somit 66,6% von 39,1 Mrd. € (das sind 26 Mrd.)	
Darin enthalten sind mindestens 10% MWSt	2.370
Summe:	**2.370**
Optimistisch: 80% von 43,6 Mrd. = 35 Mrd., darin durchschnittlich 15% MWSt	4.600 (sind also 2.230 Mio € mehr)

Zwischensumme

EFFEKTIVER FINANZIERUNGSBEDARF

das GRUNDEINKOMMEN
WWW.DAS-GRUNDEINKOMMEN.ORG

Effektiver Finanzierungsbedarf

	In Mio €	In Mio €
Kosten des BGE		96.900
Rückfluss durch ESt (direkt)	28.600	
Rückfluss durch ESt-Erhöhung	29.200	
Einsparungen Sozialbudget	Min. 5.486	
Mehreinnahmen	Min. 2.370	
Einsparungen Verwaltung und Gesundheit	?????	
Effektiver Finanzierungsbedarf:	**max. 31.200**	

5. Schritt

FINANZTRANSAKTIONSSTEUER, VERMÖGENSSTEUER, LUXUSSTEUER

Finanzierung durch Finanztransaktionssteuer

Schätzungen:	In Mio.€
Finanzministerium	500
Attac	5.000
Generation Grundeinkommen	9.000
Vorsichtiger Mittelwert:	**5.000**

Finanzierung durch Vermögens- und Erbschaftssteuer

Schätzungen	In Mio.€
Attac: (Vermögen: 15.000 , Erbschaft 1.000)	16.000
Generation Grundeinkommen:	14.000
Vorsichtiger Schätzwert:	**14.000**

6. Schritt

WEITERE MÖGLICHKEITEN VON STEUEREINNAHMEN

Vorschläge von Attac 2020

	In Mio €
Einkünfte aus Kapitalvermögen (progressive KEST!)	2.000
Luxussteuern (wie 1978-1992)	3.000
Aufhebung der Obergrenze der BemGrundlage für die SozVers	1.000
Grundsteuer	3.000
Erhöhung der Körperschaftssteuer (KöSt)	4.000
SV-AG auf Wertschöpfung	3.000
Konsumsteuern (Mineralölsteuer, Alkoholsteuer, Sektsteuer, Tabaksteuer, Flugsteuer, etc.)	2.000
CO_2-Steuer	6.000
SUMME:	**24.000**

Zu den Vorschlägen

von Attac und „Das Grundeinkommen“

- KEST (Kapitalertragsteuer):
  derzeit 25% bzw. 27,5% als Quellsteuer für alle Kapitalerträge, vom Sparbuch bis zu Aktienerträgen → soll progressiv besteuert werden
  Beitrag zur Finanzierung (Mehreinnahmen): 2 Mrd EUR

- „Luxussteuer“ (erhöhte MWSt):
  In Österreich wurde 1978 ein neuer, dritter Steuersatz der Umsatzsteuer mit 30 % festgesetzt. Diese (umgangssprachliche) Luxussteuer wurde auf Autos, Schmuck, Uhren, Pelze und Konsumelektronik erhoben. Die „Luxussteuer“ entfiel 1987 teilweise und 1992 gänzlich und wurde bei Autos durch die Normverbrauchsabgabe (NoVA), die zusätzlich zur Umsatzsteuer eingehoben wird, abgelöst. (Wikipedia)
  Beitrag zur Finanzierung (Mehreinnahmen): 3 Mrd EUR

Weitere Vorschläge

	In Mio €
Plastiksteuer	???
Zuckersteuer (auf Limonaden)	???
Stiftungssteuer	???
Konzernbesteuerung (lt. Standard 17.12.2020)	300
SUMME:	**300**

ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassung

	In Mio €	In Mio €
Kosten des BGE		96.900
Rückfluss durch ESt (direkt)	28.600	
Rückfluss durch Est-Erhöhung	29.200	
Einsparungen Sozialbudget	5.500 – 8.760	
Mehreinnahmen durch Kaufkrafterhöhung	2.400 – 4.600	
Finanztransaktionssteuer (Mittelwert der Schätzungen)	500 – 9.000	
Vermögens- und Erbschaftssteuer	14.000	
Weitere Vorschläge von Attac	0 - 24.000	
Konzernbesteuerung	300 - 400	
Einsparungen Verwaltung (AMS) und Gesundheit	?????	
SUMMEN:	**81.000 – 118.560** Mittelwert: 100.000	**96.900**

Schritte zum Ziel:

- **BGE für Kinder**
  - Ersatz von Kindergeld
  - Progressiv ansteigend
  - Ende der Kinderarmut
  - Längere Bildungswege
- Idee am Weltfrauentag:
  BGE für Frauen!
- **BGE ab einem bestimmten Alter**
- **BGE progressiv steigend**
- **BGE für bestimmte Regionen**
- **Partielle Grundeinkommen**

Schritte zum Ziel:

Vorschlag von Ernst Sperl:
ehemaliger Bankprüfer bei Raiffeisen, Schärding

- 590 € für Erwachsene, Kindergeld bleibt
- Senkung des Steuerfreibetrages auf 7.000 €
- Kosten: 11 Mrd. €
- Keine Nachteile für Gutverdiener

Vorschlag von Baukje Dobberstein:
Ärztin und Psychotherapeutin, Hannover

„Kindergeld für alle“

Vorschlag von Georg Grund-Groiss:
Leiter des AMS Gänserndorf

„Das halbe Grundeinkommen“

GRUNDEINKOMMEN UND ARMUTSGEFÄHRDUNGSSCHWELLE

PARTIELLES BGE + WOHNGELD

Armutsgefährdungsschwelle

das GRUNDEINKOMMEN
WWW.DAS-GRUNDEINKOMMEN.ORG

In Österreich im Jahr 2019: 1.286 €
Faktor 0,3 für ein Kind
Faktor 0,5 für ein Erwachsener

	Faktor	Monatswert
1-Personen-Haushalt	1,0	1.286 €
1 Erw. + 1 Kind	1,3	1.672 €
2 Erwachsene	1,5	1.929 €
2 Erw. + 2 Kinder	2,1	2.701 €
3 Erwachsene	2,0	2.572 €
2 Erw. + 4 Kinder	2,7	3.472 €

BGE verglichen mit

Armutsgefährdungsschwelle

das GRUNDEINKOMMEN
WWW.DAS-GRUNDEINKOMMEN.ORG

Bei 1000 € BGE für Erwachsene, 500 € für Kindern

	Faktor	Monatswert AGS	BGE	Differenz BGE zu AGS	
1-Personen-Haushalt	1,0	1.286 €	1.000 €	-286 €	-22,2 %
1 Erw. + 1 Kind	1,3	1.672 €	1.500 €	-172 €	-10,3 %
2 Erwachsene	1,5	1.929 €	2.000 €	71 €	3,7 %
2 Erw. + 2 Kinder	2,1	2.701 €	3.000 €	299 €	11,1 %
3 Erwachsene	2,0	2.572 €	3.000 €	428 €	16,6 %
2 Erw. + 4 Kinder	2,7	3.472 €	4.000 €	528 €	15,2 %
3 Erw. + 4 Kinder	3,2	4.115 €	5.000 €	885 €	21,5 %

Große Differenzen in beide Richtungen!

BGE verglichen mit

Armutsgefährdungsschwelle

das GRUNDEINKOMMEN
WWW.DAS-GRUNDEINKOMMEN.ORG

Gewichtung: 60% pers. BGE, 40% Wohngeld -→ aber mit 1.200 € pro Einpersonenhaushalt

720 € BGE, 360 € Kinder, 480 € Haushalt

	Faktor	Monatswert AGS	BGE + Wohngeld	Delta €	Delta %
1-Pers.-Haushalt	1,0	1.286 €	1.200 €	-86 €	-6,7 %
1 Erw. + 1 Kind	1,3	1.672 €	1.632 €	-40 €	-2,4 %
2 Erwachsene	1,5	1.929 €	1.920 €	-9 €	-0,5 %
2 Erw. + 2 Kinder	2,1	2.701 €	2.784 €	83 €	3,1 %
3 Erwachsene	2,0	2.572 €	2.640 €	68 €	2,6 %
2 Erw. + 4 Kinder	2,7	3.472 €	3.648 €	176 €	5,1 %
3 Erw. + 4 Kinder	3,2	4.115 €	4.368 €	253 €	6,1 %

Vorteile und Nachteile

- Schließen der Schere zwischen kleinen und großen Haushalten
- Senkung der Kosten:

BGE	1.000 €	600 €	720 €
Wohngeld	-	400 €	480 €
Kinder	500 €	300 €	360 €
Gesamtkosten in Mrd.	96,9 €	76,9 €	92,2 €

Vorteile und Nachteile

- Senkung der Kosten
- Ausgleich der „Ungerechtigkeit“ zwischen kleinen und großen Haushalten
- Flexibles Wohngeld nach Wohnkosten
- Probleme:
  - Landflucht?
  - mögl. Missbrauch
  - Überprüfung notwendig
  - Automatische Anpassung?